

01.10.2012

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation im Jahr 2011. Grund ist der nicht PLAST gerechte und baulich schlechte Zustand.

Zu 2.:

Kosten: 157.000 €

Titel: 7200.770.01 (Maßnahmen des Busbeschleunigungsprogramms)

Zu 3.:

Die PLAST gerechte Umgestaltung der Haltestellen sowie die PLAST gerechte Herstellung der östlichen Nebenfläche im Moorfuhrweg.

Zu 4.:

Am 15.10.2012.

Zu 5.:

Die Öffentlichkeit wurde durch die Bekanntmachung der Maßnahme in der öffentlichen Sitzung des RegA EWi am 21.11.2011 unterrichtet. Die Information der Anlieger erfolgte am 03.09.2012.

Zu 6.:

Seit August 2011.

Zu 7 und 8.:

Siehe Antwort zu 5.

Zu 9.:

Nein. Siehe § 37 (Entschädigungsansprüche) Hamburgisches Wegegesetz.

Zu 10.:

Siehe Antwort zu 9. Im Rahmen der Bauarbeiten wird die Zuwegung zu den Geschäften zeitnah abgestimmt.

Zu 11.:

Siehe Antwort zu 10.

Zu 12.:

Von der Moorfuhrbrücke, in Richtung Norden, bis Poßmoorweg (ca. 150 m) werden eine Einbahnstraße während der Herstellung der Fahrbahn und Parkflächen eingerichtet. Die Nebenflächen werden unter Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs hergestellt.

Harald Rösler

Anlage/n:

ohne Anlagen